

3. DIKON empfing 1.000 Teilnehmer in Berlin

Veranstaltung bot einen spannenden wissenschaftlichen Diskurs und praxisorientierte Workshops.



1



2



3



4



5

Abb. 1: Blick in das gut besuchte Podium. – Abb. 2: v.l.: Christian Grau, Director Business Support DENTSPLY Implants Deutschland, Dr. Matthias Kühner, Group Vice President DENTSPLY Implants, und Dr. Karsten Wagner, Geschäftsführer DENTSPLY Implants Deutschland. – Abb. 3: Im Altersanzug AgeMan erlebt man, wie es sich anfühlt, „alt“ zu sein. – Abb. 4: Ein besonderes Highlight: die Digitale Poster-Präsentation. – Abb. 5: In der Dentalausstellung konnten sich die Teilnehmer über die DENTSPLY Implants-Produkte informieren.

MKG-Chirurgen und Zahntechniker. Viel Interessantes bot der Kongress auch für Praxisgründer: Das Nachwuchsforum „My First Step(p)s“ richtete sich gezielt an Assistenzärzte und junge Implantologen und bot eine Orientierungshilfe für die Gründerphase sowie den Praxisaufbau.

Aktuelle Innovationen

Am ersten Kongresstag setzte das wissenschaftliche Programm die Schwerpunkte auf die aktuellen Innovationen in der Implantattherapie und auf den praktischen Nutzen der langjährigen klinischen Forschung. Ausgewiesene Spezialisten vermittelten in ihren Vorträgen einen Überblick über die Entwicklungen und zeigten, wie Patienten davon profitieren.

Spannende Workshops

Der zweite Veranstaltungstag stand im Zeichen der Workshops. Unter dem Motto „Patienten begeistern: Wissen vertiefen“ hatten Teilnehmer die „Qual der Wahl“ aus vierzehn verschiedenen Workshops, die zumeist zweimal stattfanden, um möglichst vielen Interessierten den Besuch zu ermöglichen. Die Workshops, in denen jeweils Behandlungskonzepte unter Praxisaspekten diskutiert und am Modell ausprobiert werden konnten, gliederten sich in die Themengebiete Hart- und Weichgewebsmanagement, digitale Zahnmedizin und Versorgungskonzepte. Ein weiterer Workshop widmete sich dem Praxismanagement und vermittelte unternehmerische Tipps für eine optimale Marktpositionierung.

PEERS-Forum

Das von DENTSPLY Implants unterstützte dentale Expertennetzwerk PEERS gestaltete zum Auftakt des Kongresses ein eigenes Forum zum Thema „Lebensqualität im Alter“. Moderiert von Prof. Dr. Hans-

Christoph Lauer, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, ging es darum, wie sich der demografische Wandel auf die Anforderungen an die Implantologie auswirkt. Es referierten unter anderem die Professorinnen Dr. Ina Nitschke von der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde Zürich, die außerdem Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin e.V. ist, und Dr. Meike Stiesch, Direktorin der Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Biomedizinische Werkstoffkunde der Medizinischen Hochschule Hannover. Im Rahmen dieses Forums konnten die Teilnehmer mithilfe eines speziellen Anzugs, des AgeMan, das Phänomen des Alterns am eigenen Körper spüren – eine spannende Erfahrung, mit der man Probleme älterer Menschen besser verstehen lernt. Einer der Höhepunkte des 3. DIKON war die feierliche Verleihung der PEERS-Förderpreise während der traditionellen Abendveranstaltung. Hier wurden die besten Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet.

Digitale Poster-Präsentation

Anlässlich des 3. DENTSPLY Implants Kongress wurde auch erstmals eine internetbasierte digitale Präsentation (DPP) von wissenschaftlichen Postern vorgestellt, wodurch eine völlig neue Dimension der Darstellung und Verbreitung wissenschaftlicher Arbeiten erreicht wurde, die zudem erhebliche Vorteile für Autoren und Nutzer bot. Auf mehreren Präsentationsmonitoren standen während des gesamten Kongresses die eingereichten Poster auch digital zur Verfügung und konnten so sowohl von den Teilnehmern vor Ort als auch von externen Nutzern angeschaut und heruntergeladen werden. 

acad-write.com

Wir schlagen die Brücke zwischen Praxis und Forschung

Zahnmedizin ist Ihr Handwerk, Schreiben ist unseres. Genau wie Sie begegnen wir unserer Aufgabe mit großer Sorgfalt, hoher Präzision und einem Funken Stolz. Darum setzen Deutschlands Zahnmediziner bei der Umsetzung von klinischen Studien und wissenschaftlichen Publikationen seit über zehn Jahren auf Kooperation mit unseren Fachautoren. Profitieren auch Sie – vom ersten Forschungsdesign bis zur makellosen Veröffentlichung – von der Unterstützung eines kompetenten Partners.

ACAD WRITE the ghostwriter.

